

Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 21.06.2022

Es waren 2 Zuhörer anwesend.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Von den beiden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

2. Haus der Vereine – Vergabe der Abbrucharbeiten

Die Vergabe der Abbrucharbeiten erfolgt an die Firma Max Wild GmbH, Leutkircher Str. 22, 88450 Berkheim-Illerbachern zum Angebotspreis von 54.569,85 € brutto. Der Abbruch beginnt ab dem 04.07.2022.

3. Antrag BUND Ortsgruppe Staig – Zuschuss für eine Mähmaschine

Der BUND Ortsgruppe Staig pflegt seit vielen Jahren im Sinne des Artenschutzes mehrere besondere und selten gewordene Lebensräume. Um die Reichhaltigkeit zu erhalten, werden auf traditionelle Weise die Wiesen (Weiherwiese, Sandbergwiese, Obstwiese, usw.) gemäht und die Mahd abgeräumt. Die bisher genutzte, über 60 Jahre alte Mähmaschine soll nun erneuert werden.

Der Gemeinderat beschloss hierfür einen einmaligen Investitionszuschuss von 1.500,00 €.

4. Antrag BUND Ortsgruppe Staig – Einhausung auf der Rückseite der Turnhalle Steinberg

Der beantragten Einhausung auf der Rückseite der Gemeindehalle durch den BUND wurde zugestimmt. Die Kosten hierfür trägt der BUND. Vom Boden aus sind mindestens 15 cm Luft zu lassen, von oben mindestens 10 cm. Ein späterer Rückbau ist vom BUND auf eigene Kosten zu veranlassen.

5. Sonstiges, Bekanntgaben

Ab dem 01.07.2022 gibt es aufgrund der Fahrplanerweiterung zwei neue Haltestellen am Rathaus, die mit der Fahrplanänderung angedient werden. Unter der Woche besteht im halbstündigen Takt vom 6:00 – 21:00 Uhr eine Verbindung nach Ulm. Zudem gibt es eine länderübergreifende Verbindung über Unterkirchberg nach Senden zum Bahnhof und ins Gewerbegebiet. Der Versuchszeitraum beträgt drei Jahre.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 12.07.2022 statt.

Hinweis: Neben der Pflicht in § 41b Abs. 5 der Gemeindeordnung gefasste Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung auf der Homepage zu veröffentlichen, informiert die Gemeindeverwaltung mittels Kurzprotokoll die Bürger im Mitteilungsblatt über den Sitzungsverlauf. Die Entscheidung für ein Kurzprotokoll fiel aus dem Grund, dass Beschlüsse allein oft nicht aussagefähig sind, da der Leser nicht den gleichen Informationsstand eines Gemeinderats haben kann. Interessierte Bürger können darüber hinaus jederzeit weitere Informationen von der Gemeindeverwaltung bzw. Einsicht in die Niederschrift über die jeweilige Sitzung erhalten.